

Ihre Ansprechpersonen im Fuchshilfsnetz

Auf der Website www.Fuchshilfsnetz.de finden Sie eine Landkarte, auf welcher die im Fuchshilfsnetz registrierten Ansprechpersonen eingetragen sind. Dort können Sie die Ihnen nächstgelegenen fuchskundigen Personen ermitteln, die Ihnen bei Fragen weiterhelfen. Entsprechende Kontaktdaten können Sie im Kasten unten notieren.

Der Kasten hat die Größe einer Visitenkarte. Sie können ihn ausschneiden und z. B. im Portemonnaie mitführen. So haben Sie im Notfall die Kontaktdaten Ihrer Ansprechperson stets zur Hand.

Sollte diese gerade nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den nächsten Kontakt auf der Karte des Fuchshilfsnetzes oder an:

Daniel Peller
E-Mail: info@Fuchs-Hilfe.de
Telefon: 0170 - 14 80 81 8

Fragen zu Füchsen?
Probleme mit Füchsen?
Füchse mit Problemen?

Unter www.Fuchshilfsnetz.de finden Sie eine Ansprechperson in Ihrer Nähe:

Name _____

Tel. _____

E-Mail _____

Daniel Peller • Tel.: 0170 - 14 80 81 8 • E-Mail: info@Fuchs-Hilfe.de



- Fragen zu Füchsen?
- Probleme mit Füchsen?
- Füchse mit Problemen?



Kontakt (Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Peller
Friedenstr. 4
35444 Biebertal
E-Mail: info@Fuchs-Hilfe.de

WICHTIG: Ich kann selbst keine Tiere aufnehmen!
Bitte bringen Sie mir keine Fundtiere und keine kranken, verletzten oder verwaisten Füchse!

Fotos/Gestaltung/Texte: © Daniel Peller
Stand Mai 2019



www.FUCHS-HILFE.de
Information • Beratung • Schutz

Im **Fuchshilfsnetz** finden Sie Antworten, Rat und Hilfe.

Was ist die Fuchs-Hilfe?

Die Fuchs-Hilfe informiert über den Rotfuchs und bietet Rat und praktische Hilfe in allen Fragen rund um diese wundervollen Tiere an. Um diese Ziele bestmöglich umzusetzen, wird seit der Gründung Ende 2017 ein bundesweites "Fuchshilfsnetz" aufgebaut. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk aus "fuchskundigen" Beratungsstellen, Tierärztinnen und Tierärzten, Tierrettungen, Pflegestellen, Auffang- und Auswilderungsstationen.

Wir befassen uns mit drei Themenschwerpunkten:



Informationen über Füchse

Füchse sind faszinierende Tiere, die nicht nur auf dem Land, sondern auch in vielen Siedlungen und Städten zur normalen, einheimischen Tierwelt gehören. Leider ist ihr Image oft noch von Mythen, Märchen und Jägerlatein geprägt und dementsprechend eher schlecht: Über kaum ein anderes Wildtier werden so viele Vorurteile und Fehlinformationen verbreitet wie über den Fuchs.

Dabei sind Füchse tatsächlich ausgesprochen wichtig und nützlich! Wildbiologen haben besonders in den letzten 40 Jahren zahlreiche neue Erkenntnisse über Lebensweise, Verhalten, Ernährung, Sozialstruktur und Ökologie von Füchsen gewonnen. Leider sind diese jedoch zum Großteil noch nicht bei den Menschen angekommen.

Die Fuchs-Hilfe möchte daher dazu beitragen, das zu Unrecht negative Image der Füchse zu korrigieren, indem wissenschaftlich belegte Fakten bereitgestellt werden. Die Website befindet sich dahingehend noch im Aufbau, Sie können aber Fragen aller Art zum Thema Fuchs gerne via E-Mail an info@Fuchs-Hilfe.de senden oder sich an einen Ansprechpartner im Fuchshilfsnetz wenden.



Hilfe bei Problemen mit Füchsen

Füchse sind "Kulturfolger" und ihre Nähe zu uns Menschen kann zu Konflikten führen. Manche Menschen fühlen sich durch Füchse in ihrem Wohnumfeld gestört, haben Angst um ihre Nutz- oder Haustiere oder befürchten Gesundheitsrisiken durch Wildkrankheiten.

Bei solchen und ähnlichen Problemen möchte die Fuchs-Hilfe zwischen Mensch und Tier vermitteln: Konkrete Probleme können nicht durch das Töten von Füchsen abgestellt werden. Oft lassen sich aber mit dem nötigen Hintergrundwissen irrealen Ängste abbauen, Verständnis wecken und - falls nötig - wirklich sinnvolle, wirksame, nachhaltige sowie tierschutzgerechte Lösungsansätze finden. Unser Ziel ist es, Konflikte zur Zufriedenheit der Menschen zu lösen, ohne den Tieren dabei zu schaden.



Hilfe für verwaiste, kranke oder verletzte Füchse

Leider kommt es immer wieder vor, dass verwaiste, kranke oder verletzte Füchse aufgrund von Unklarheiten über die Rechtslage, aus Unwissenheit, Angst oder Ignoranz keine Hilfe erhalten, falsch versorgt bzw. behandelt oder gar unnötigerweise getötet werden.

Oft wenden sich Menschen, die Hilfe für einen Fuchs suchen, an einen Jäger, eine Behörde oder die Polizei. Dort erhält man jedoch i.d.R. keine Hilfe für das Tier. Auch in vielen Tierarztpraxen und Tierkliniken wird die Behandlung von Füchsen abgelehnt, aufgrund mangelnder Erfahrung falsch behandelt oder an die Jägerschaft verwiesen. Erfahrungsgemäß enden solche Anfragen oft mit dem (unnötigen) Tod des Tieres. Ein Hauptziel der Fuchs-Hilfe ist es daher, für hilfsbedürftige Füchse schnellstmöglich Hilfe durch kompetente und fuchsfreundliche Helfer*innen vor Ort erreichbar zu machen.

Wenn Sie einen vermeintlich verwaisten, kranken oder verletzten Fuchs entdecken, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt zu einer Ansprechperson im Fuchshilfsnetz auf, um die Situation sowie das weitere Vorgehen zu besprechen. Füchse sind keine Haustiere und haben ganz spezielle Bedürfnisse. Eine Fehlversorgung oder Fehlprägung hat schwerwiegende Folgen. Machen Sie keine Experimente; hilfsbedürftige Wildtiere gehören in wildtierkundige Hände.

